



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch
Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre
(Bachelor of Science, B.Sc.)

(180 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 13. August 2014, zuletzt geändert am

14. August 2014

82/175/---/H0/H/2013

Stand: 27.05.2015

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	4
Modul: P 1 Mikroökonomie	5
Modul: P 2 Makroökonomie	7
Modul: P 3 Querschnittskompetenzen.....	9
Modul: P 4 Statistik I: Deskriptive Statistik.....	11
Modul: P 5 Mikroökonomie für Fortgeschrittene.....	13
Modul: P 6 Makroökonomie für Fortgeschrittene.....	15
Modul: P 7 Mathematische Methoden der Volkswirtschaftslehre.....	17
Modul: P 8 Statistik II: Induktive Statistik.....	19
Modul: WP 1 Betriebswirtschaftslehre II	21
Modul: WP 2 Betriebswirtschaftslehre VI.....	23
Modul: P 9 Empirische Ökonomie	25
Modul: P 10 Empirische Ökonomie für Fortgeschrittene.....	27
Modul: P 11 Finanzwissenschaft I	29
Modul: WP 3 Betriebswirtschaftslehre I	31
Modul: WP 4 Betriebswirtschaftslehre III.....	33
Modul: WP 5 Betriebswirtschaftslehre IV.....	35
Modul: WP 6 Betriebswirtschaftslehre V	37
Modul: P 12 Finanzwissenschaft II	39
Modul: P 13 Grundlagen wissenschaftlicher Profilbildung I.....	41
Modul: WP 7 Wirtschaftstheorie I.....	42
Modul: WP 8 Wirtschaftliche Entwicklung	44
Modul: WP 9 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Unternehmensrechnung	46
Modul: WP 10 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: People and Organization.....	48
Modul: WP 11 Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen.....	50
Modul: WP 12 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts.....	52
Modul: WP 13 Öffentliches Wirtschaftsrecht.....	54
Modul: P 14 Grundlagen wissenschaftlicher Profilbildung II.....	56
Modul: WP 14 Empirische Wirtschaftsforschung	57
Modul: WP 15 Makroökonomik und internationale Ökonomik	59
Modul: WP 16 Wirtschaftliches Handeln des Staates	61
Modul: WP 17 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Risk Management	63
Modul: WP 18 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Competition and Strategy	65
Modul: WP 19 Einführung in die Programmierung	67
Modul: WP 20 Einführung in das politische System Deutschlands.....	69
Modul: WP 21 Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts	71
Modul: WP 22 Europäisches Kartellrecht	73
Modul: WP 23 Sozialstrukturanalyse	75

Modul: WP 24 Statistik III für Nebenfachstudierende	77
Modul: P 15 Abschlussmodul	79
Modul: WP 25 Wirtschaftstheorie II	81
Modul: WP 26 Quantitative Ökonomik.....	83
Modul: WP 27 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: International Management.....	85
Modul: WP 28 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Digitale Unternehmung	87
Modul: WP 29 Statistik IV für Nebenfachstudierende	89

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Mikroökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Mikroökonomie (Vorlesung)	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	P 1.2 Mikroökonomie (Übung)	WiSe	60 h (4 SWS)	30 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Volkswirtschaftslehre als Nebenfach für Bachelorstudiengänge im Umfang von 60 ECTS-Punkten, Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

1. Einführung
2. Ein einfaches Marktmodell
3. Rationales Konsumentenverhalten
4. Nutzenmaximierung
5. Nachfrage
6. Konsumentenrente und Produktion
7. Kosten
8. Angebot bei vollkommenem Wettbewerb
9. Gleichgewicht bei vollkommener Konkurrenz
10. Externe Effekte und öffentliche Güter
11. Monopol und Preisdiskriminierung
12. Spieltheorie
13. Oligopoltheorie
14. Moral Hazard und Adverse Selektion

Qualifikationsziele

Das Modul behandelt wichtige Teilbereiche der Mikroökonomie. Es soll in die Grundlagen des Faches einführen, einen allgemeinen Überblick bieten und das Interesse an zentralen Fragen der Wirtschaftswissenschaft wecken.

Die Mikroökonomik beschäftigt sich dabei insbesondere damit, das wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen zu analysieren und die Funktionsweise von

Märkten (und anderen Institutionen), in denen Haushalte und Unternehmen interagieren, zu beschreiben.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die im weiteren Verlauf des Studiums behandelten ökonomischen Themen auf der Basis der grundlegenden mikroökonomischen Theorien zu bewerten und mit diesen in Zusammenhang bringen zu können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Klaus Schmid
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	<p>Lehrbücher:</p> <p>Varian, Hal: Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, 7. Auflage, New York: W.W. Norton</p> <p>Frank, Robert: Microeconomics and Behavior, 7. Auflage, New York: McGraw-Hill</p> <p>Der Kauf eines dieser beiden Lehrbücher wird empfohlen. Es wird dringend empfohlen, ein englischsprachiges Lehrbuch zu verwenden. Zum einen sind (zumindest in diesem Bereich) die englischsprachigen Lehrbücher didaktisch und inhaltlich besser als die vergleichbare deutsche Literatur. Zum zweiten wird fast die gesamte wissenschaftliche Literatur in englischer Sprache publiziert. Sie müssen also spätestens ab dem 3. Semester regelmäßig englische Texte lesen. Je früher Sie sich daran gewöhnen, umso besser.</p> <p>Zur Veranstaltung gibt es außerdem ein etabliertes Skript, das jedes Semester aktualisiert wird.</p>

Modul: P 2 Makroökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Makroökonomie (Vorlesung)	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	P 2.2 Makroökonomie (Übung)	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	30 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Volkswirtschaftslehre als Nebenfach für Bachelorstudiengänge im Umfang von 60 ECTS-Punkten

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul führt in Grundmodelle der Makroökonomie ein und zeigt, wie sie auf wirtschaftspolitische Fragen angewendet werden können. Die Veranstaltung untersucht das Zusammenspiel von Güter- und Finanzmärkten in der kurzen Frist, die Konsequenzen von Konjunkturschwankungen sowie die Bestimmungsgründe langfristigen gesamtwirtschaftlichen Wachstums.

1. Grundlagen der makroökonomischen Analyse (Kapitel 1-2)
2. Makroökonomische Analyse der kurzen Frist (Kapitel 3-5)
3. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht (Kapitel 18-20)
4. Makroökonomische Analyse der mittleren Frist (Kapitel 6-9)
5. Makroökonomische Analyse der Finanzkrise (Kapitel 22)

Qualifikationsziele

Makroökonomie behandelt Grundprobleme der Wirtschaftspolitik, die täglich in der Zeitung diskutiert werden. Wichtig dabei ist, dass man die gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge zu verstehen lernt und auf welche

Faktoren zu achten ist.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die im weiteren Verlauf des Studiums behandelten ökonomischen Themen auf der Basis der grundlegenden makroökonomischen Theorien werten und mit diesen in Zusammenhang bringen zu können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Gerhard Illing
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Lehrbuch: Makroökonomie, von Olivier Blanchard und Gerhard Illing, 5.aktualisierte Auflage, Pearson Studium, ISBN 3-8273-7209-7

Modul: P 3 Querschnittskompetenzen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Einführung in die Anwendungsgebiete der Volkswirtschaftslehre	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 3.2 Schlüsselqualifikationen	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Volkswirtschaftslehre als Nebenfach für Bachelorstudiengänge im Umfang von 60 ECTS-Punkten
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Das Modul gibt einen Überblick über eine Reihe aktueller Themen und Fragestellungen der modernen Volkswirtschaftslehre und ordnet sie in einen größeren Zusammenhang ein.</p> <p>Zudem werden fachbezogene Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt, die grundlegend für wissenschaftliches Arbeiten sind, wie z.B. Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Zitierhinweise, Präsentation. Zudem werden Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt, die grundlegend für die verschiedenen Berufsfelder sind, wie z.B. Selbstmanagement, Kommunikations- und Interaktionskompetenzen.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen, ökonomische Fragestellungen inhaltlich und methodisch einzuordnen und ein Verständnis für ihre Relevanz entwickeln.</p> <p>Darüber hinaus werden die Studierenden in die Lage versetzt, selbständig wissenschaftliche Arbeiten zu erstellen und vorzutragen sowie die im Studium erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse erfolgreich im sozialen</p>

Kontext des Berufslebens zielorientiert anzuwenden.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Dekan (Joachim Winter)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 4 Statistik I: Deskriptive Statistik

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Statistik 1 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Deskriptive Statistik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Statistik 1 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Deskriptive Statistik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul stellt grundlegende Methoden der deskriptiven Statistik vor. Es beginnt mit der Beschreibung eindimensionaler Daten und erläutert Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaße. Anschließend werden Techniken und Maßzahlen zur Assoziationsanalyse und zur Korrelationsanalyse besprochen. Zum Schluss wird damit begonnen, Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung einzuführen.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Methoden der deskriptiven Statistik adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Dabei soll auch ein gewisses kritisches Verständnis bezüglich der Leistungsfähigkeit und der Grenzen der verwendeten statistischen Methodik geweckt werden.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 5 Mikroökonomie für Fortgeschrittene

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Mikroökonomie für Fortgeschrittene (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 5.2 Mikroökonomie für Fortgeschrittene (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Gegenstand dieses Moduls sind weiterführende Inhalte und Theorien aus der Mikroökonomie, die für das Verständnis von mikroökonomischen Fachthemen in den Wahlpflichtmodulen sowie den Schwerpunktseminaren und der Bachelorarbeit relevant sind.

1. Allgemeine Gleichgewichtstheorie 1: Eine Tauschökonomie
2. Allgemeine Gleichgewichtstheorie 2: Eine Produktionsökonomie, Wohlfahrt
3. Entscheidungen bei Unsicherheit 1: Die Erwartungsnutzenhypothese
4. Entscheidungen bei Unsicherheit 2: Risikoaversion
5. Entscheidungen bei Unsicherheit 3: Das vNM Theorem, Paradoxa
6. Einführung in die Spieltheorie 1: Nash Gleichgewichte in reinen Strategien
7. Einführung in die Spieltheorie 2: Gemischte Strategien, dynamische Spiele
8. Oligopoltheorie 1: Mengenwettbewerb
9. Oligopoltheorie 2: Preiswettbewerb, Kartelle
10. Moralisches Risiko 1: Anreizprobleme und Anreizmechanismen
11. Moralisches Risiko 2: Optimale Anreizmechanismen,

- Kreditmärkte
 12. Adverse Selektion 1: Akerlof's Lemons Modell
 13. Adverse Selektion 2: Adverse Selektion auf Kredit- und Finanzmärkten
 14. Social Choice Theorie: Das Arrow Theorem

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die für mikroökonomisch ausgerichtete Veranstaltungen im weiteren Verlauf des Studiums erforderlichen methodischen Ansätze und Theorien kennen und anwenden können.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Klaus Schmidt
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	<p>Lehrbücher:</p> <p>**Mas-Colell, A., Whinston, M. und J. Green. Microeconomic Theory, Oxford: Oxford University Press, 1995.</p> <p>**Gravelle, H. and R. Rees, Microeconomics, London: Prentice Hall, 3.Auflage, 2004.</p> <p>**Kreps, D., A Course in Microeconomic Theory, New York: Harvester Wheatsheaf, 1990.</p> <p>*Jehle, Geoffrey A.; and Philip J. Reny (2000). Advanced Microeconomic Theory. Addison Wesley, 2nd Edition.</p> <p>*Varian, H.R., Intermediate Microeconomics, New York: Norton, 5.Auflage, 1999.</p> <p>Dutta, Prajit K., Strategies and Games: Theory and Practice, Cambridge (Mass.): MIT Press, 1999.</p> <p>Milgrom, P. and J. Roberts, Economics, Organisation and Management, London: Prentice Hall, 1992.</p>

Modul: P 6 Makroökonomie für Fortgeschrittene

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Makroökonomie für Fortgeschrittene (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 6.2 Makroökonomie für Fortgeschrittene (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Gegenstand dieses Moduls sind weiterführende Inhalte und Theorien aus der Makroökonomie, die für das Verständnis von makroökonomischen Fachthemen in den Wahlpflichtmodulen sowie den Schwerpunktseminaren und der Bachelorarbeit relevant sind.

1. Neoklassisches Wachstumsmodell (Solow-Modell)
2. Ramsey-Modell
3. ISLM-Modell
4. Real Business Cycle Modell
5. Neukeynesianisches Modell

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen die für makroökonomisch ausgerichtete Veranstaltungen im weiteren Verlauf des Studiums erforderlichen methodischen Ansätze und Theorien kennen und anwenden können.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Gerhard Illing

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 7 Mathematische Methoden der Volkswirtschaftslehre

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Mathematische Methoden (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 7.2 Mathematische Methoden (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

1. Maximierung ohne Nebenbedingungen
2. Maximierung mit Nebenbedingungen
3. Komparative Statik
4. Theorie der Konsumentennachfrage
5. Optimale Kontrolltheorie

Qualifikationsziele

Ziel dieser Vorlesung ist es, die VWL-Studierende an die mathematischen und ökonomischen Methoden heranzuführen, die im Studium regelmäßig verwendet werden.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Klaus Schmidt

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Lehrbücher:

**Hoy, M., Livernois, J., McKenna, C., Rees, R und Thanasis, S.: Mathematics for Economics, Don Mills, Ontario: Addison-Wesley, 1996

**McKenna, C.J. und Rees, R.: Economics: A Mathematical Introduction, Oxford: Oxford University Press, 1992

*Gravelle, H. und Rees, R.: Microeconomics, London: Longman, 1992

MasColell, W., Green, J. und Whinston, M.: Microeconomic Theory, Oxford: Oxford University Press, 1995

Dixit, A. Optimization in Economic Theory, Oxford: Oxford University Press, 1990 (2.Aulage)

Binmore, K.: Calculus, Cambridge: Cambridge University Press, 1983

Chiang, A.: Fundamental Methods of Mathematical Economics, New York: McGraw Hill, 1984

Modul: P 8 Statistik II: Induktive Statistik

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 8.1 Statistik 2 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Induktive Statistik (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 8.2 Statistik 2 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Induktive Statistik (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul umfasst Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik. Zunächst wird die Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung fortgesetzt. Dabei werden die verschiedenen Wahrscheinlichkeitsbegriffe, Unabhängigkeit und bedingte Wahrscheinlichkeit, Zufallsvariablen, Verteilungsfunktionen, Erwartungswert und Varianz besprochen. Dann wird ein Einblick in einfache Formen der Grenzwertsätze gegeben. Im Bereich der induktiven Statistik werden die grundlegende Methodik und ausgewählte Verfahren der Punkt- und Intervallschätzung sowie der Hypothesenprüfung erläutert.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Dabei soll auch ein gewisses kritisches Verständnis bezüglich der Leistungsfähigkeit und der Grenzen der verwendeten statistischen Methodik geweckt werden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 1 Betriebswirtschaftslehre II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 1.1 Unternehmensführung und Marketing (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 1.2 Unternehmensführung und Marketing (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul liefert einen Überblick über die wichtigsten Problembereiche bzw. Grundfragen der Unternehmensführung sowie des Marketing. Hierbei werden neben begrifflichen Grundlagen und verschiedenen Marketingansätzen auch die Grundprinzipien der Unternehmensführung kritisch erörtert und diskutiert.

Qualifikationsziele Ziel ist, bei den Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die Kernbereiche des Marketing sowie der Unternehmensführung zu entwickeln, die Studierenden sollen befähigt werden, dieses auf Fallstudien und relevante Problembereiche in

	Unternehmen und anderen Organisationen anzuwenden.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 2 Betriebswirtschaftslehre VI

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 2.1 Wirtschaftsinformatik (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 2.2 Wirtschaftsinformatik (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul führt unter besonderer Beachtung des Informationsmanagements und der integrierten Systeme in das Kernthema der Wirtschaftsinformatik, die computergestützte Informationsverarbeitung für betriebswirtschaftliche Aufgaben, ein.

Behandelt werden sowohl grundlegende Technologien, die Nutzung dieser Technologien in Unternehmen, das Management der Ressource IT sowie die Wirkung der IT auf ein Unternehmen.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse im Bereich

der Wirtschaftsinformatik erlangen und die erworbenen Fähigkeiten in einfache technische Lösungen zu überführen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 9 Empirische Ökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 9.1 Empirische Ökonomie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 9.2 Empirische Ökonomie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Volkswirtschaftslehre als Nebenfach für Bachelorstudiengänge im Umfang von 60 ECTS-Punkten, Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik, Bachelorstudiengang Physik

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Diese Veranstaltung vermittelt die grundlegenden Methoden der Ökonometrie, also der Verbindung von statistischen Schätzverfahren und ökonomischer Theorie.

Ökonometrische Methoden erlauben es, die Vorhersagen theoretischer Modelle der Volks- und Betriebswirtschaftslehre empirisch zu testen und statistisch fundierte Prognosen ökonomischer Entscheidungen von Personen, Haushalten und Unternehmen zu erstellen.

Nach einer kurzen Wiederholung statistischer Grundlagen wird das lineare Regressionsmodell eingeführt. Zunächst wird der Fall mit einer erklärenden Variable besprochen, dann erfolgt die Erweiterung auf mehrere erklärende Variablen. Nachdem die Grundlagen des linearen Regressionsmodells, dessen praktische Anwendung sowie mögliche in der Praxis auftretende Probleme besprochen wurden, werden die Analyse von Daten aus Experimenten, Modelle für diskrete abhängige Variablen (Logit- und Probitmodell) sowie Modelle für Zeitreihendaten behandelt.

1. Einführung
2. Statistische Grundlagen
3. Das lineare Regressionsmodell mit einem Regressor
4. Das lineare Regressionsmodell mit mehreren Regressoren
5. Nichtlineare Zusammenhänge
6. Experimente und "natürliche" Experimente
7. Binäre abhängige Variablen
8. Zeitreihen- und Prognosemodelle
9. Zusammenfassung und Ausblick

Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, anhand ökonometrischer Methoden die Vorhersagen theoretischer Modelle der Volks- und Betriebswirtschaftslehre empirisch zu testen und statistisch fundierte Prognosen ökonomischer Entscheidungen von Personen, Haushalten und Unternehmen erstellen zu können.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Joachim Winter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 10 Empirische Ökonomie für Fortgeschrittene

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 10.1 Empirische Ökonomie für Fortgeschrittene (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 10.2 Empirische Ökonomie für Fortgeschrittene (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Physik

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul Empirische Ökonomie II baut auf dem Modul Empirische Ökonomie I auf. Der Schwerpunkt liegt auf Spezifikationsproblemen und Erweiterungen des multiplen Regressionsmodells, die in der praktischen empirischen Arbeit relevant sind.

In der PC-Übung wird das Statistik- und Ökonometrieprogramm Stata verwendet.

1. Das multiple Regressionsmodell
2. Spezifikationsprobleme: Inkonsistenz des KQ-Schätzers
3. Der Instrumentvariablenschätzer
4. Diskrete und beschränkt abhängige Variable
5. Regressionsmodelle für Paneldaten
6. Einführung in die Zeitreihenanalyse

Qualifikationsziele

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die grundlegenden Methoden der modernen Mikro- und Zeitreihenökonomie selbstständig in empirischen Untersuchungen wirtschaftlicher Fragestellungen anzuwenden.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Joachim Winter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Lehrbücher: * J.M. Wooldridge (2008): \Introductory Econometrics: A Modern Approach", Thomson Southwestern, 4th Edition. *J.H. Stock & M.W. Watson (2007): \Introduction to Econometrics", Pearson International, 2nd Edition.

Modul: P 11 Finanzwissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 11.1 Ressourcenallokation und Wirtschaftspolitik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 11.2 Ressourcenallokation und Wirtschaftspolitik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Volkswirtschaftslehre als Nebenfach für Bachelorstudiengänge im Umfang von 60 ECTS-Punkten

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul gibt einen Überblick über die Gründe für Marktversagen und Möglichkeiten, dieses Marktversagen durch staatliche Politik zu korrigieren.

1. Einführung
2. Kapitalistische Konkurrenz und statisches Allokationsoptimum bei privaten Gütern
3. Marktzutrittsbeschränkungen und Marktmacht
4. Natürliche Monopole
5. Eigentumsrechte als Grundvoraussetzung für die Funktionsfähigkeit der Märkte
6. Öffentliche Güter
7. Unreine öffentliche Güter und Allmendegüter
8. Die Umwelt als öffentliches Gut
9. Social Choice and Public Choice

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die grundlegenden Allokationsprobleme moderner Volkswirtschaften zu verstehen und die Gründe für staatliche Interventionen nachzuvollziehen, die auf dem Postulat des methodologischen Individualismus basieren.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Andreas Haufler
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Lehrbücher: Corneo, G. (2007): Öffentliche Finanzen: Ausgabenpolitik, Tübingen, Mohr. Hindriks, J., G. Myles (2006): Intermediate Public Economics, Cambridge, MIT Press. Wellisch, D. (1999): Finanzwissenschaft I – Rechtfertigung der Staatstätigkeit, Vahlen, München.

Modul: WP 3 Betriebswirtschaftslehre I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 3.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 3.2 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen Konzepten. Es wird ein Einblick in allgemeine betriebswirtschaftliche Problembereiche gegeben. Dazu werden die inhaltlichen Grundlagen des Faches, die methodischen Instrumente und die systematische Strukturierung behandelt, die für das weitere Studium erforderlich sind.

Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist es, den Studierenden eine gemeinsame Basis für die theoretische Auseinandersetzung mit wirt-

	schaftswissenschaftlichen Fragen zu vermitteln.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 4 Betriebswirtschaftslehre III

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 4.1 Investition und Finanzierung (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 4.2 Investition und Finanzierung (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Im Rahmen dieses Moduls erfolgt die Vermittlung grundlegender Kenntnisse von in der betrieblichen Finanzwirtschaft auftretenden Problemstellungen. Dabei werden elementare Methoden der Investitionsrechnung und -planung sowie Aspekte der Unternehmensfinanzierung vorgestellt und diskutiert.

Qualifikationsziele Zielsetzung im Rahmen dieses Moduls ist es, grundlegende Kenntnisse im Bereich der Investitions- und Finanzierungstheorie zu vermitteln. Studierende sollen elementares Wissen zu wichtigen Methoden zur Beurteilung von Investitions- und Finanzierungsprojekten erwerben und ein grundlegendes

Verständnis für die unterschiedlichen Formen von Finanzinstrumenten, den Kapitalmarkt sowie für das Finanzmanagement eines Unternehmens erlangen.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 5 Betriebswirtschaftslehre IV

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 5.1 Produktion und Organisation (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 5.2 Produktion und Organisation (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul befasst sich mit allgemeinen Themen der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere den Grundlagen der Produktion im Unternehmen sowie mit grundlegenden Organisationsfragen. Es werden Probleme und theoretische Konzeptionen behandelt, die eine wichtige Grundlage für das weitere betriebswirtschaftliche Studium bilden.

Qualifikationsziele Ziel ist die Vermittlung von theoretischen Konzeptionen und praktisch anwendbaren Verfahren zur Beschreibung und Analyse betrieblicher Produktion und Organisation. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die im weiteren Verlauf des Studiums behandelten betriebswirtschaftlichen

	Themen auf Basis dieser Kenntnisse werten und mit diesen in Zusammenhang bringen zu können.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 6 Betriebswirtschaftslehre V

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 6.1 Internes und externes Rechnungswesen (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 6.2 Internes und externes Rechnungswesen (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit den Grundlagen des externen Rechnungswesens und der internen Kosten- und Erlösrechnung. Es wird ein theoretisches und rechtliches Fundament gelegt, auf dem essentielle Einzelfragen des internen und externen Rechnungswesens erörtert werden.

Qualifikationsziele In diesem Modul soll ein Grundverständnis für das Rechnungswesen geschaffen werden. Die Studierenden sollen allgemeine rechnungswesensspezifische Zusammenhänge erfassen, um im Verlauf des Studiums erörterte spezielle Themen allgemein einordnen zu können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 12 Finanzwissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 12.1 Das öffentliche Budget: Einnahmen und Ausgaben (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 12.2 Das öffentliche Budget: Einnahmen und Ausgaben (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul vermittelt einen Überblick über das Staatsbudget und konzentriert sich auf die Rolle der direkten und indirekten Steuern. Nach einer Darstellung der Steuerarten und Steuertarife widmet sich die Analyse den Allokations- und Inzidenzwirkungen der Steuern bei unterschiedlichen Marktkonstellationen. Dabei steht die Frage der Zusatzlast der Besteuerung, die aus einer Verzerrung der statischen und intertemporalen Ressourcenallokation resultiert, im Vordergrund.

I. Öffentliche Einnahmenpolitik: Steuern

1. Einleitung
2. Grundlagen der Steuerlehre
3. Steuerinzidenz
4. Zusatzlast der Besteuerung
5. Besteuerung von Haushalten
6. Besteuerung von Unternehmen

II. Öffentliche Einnahmenpolitik: Staatsverschuldung

1. Einleitung

2. Normative und positive Analyse der Verschuldung

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen einen Einblick in die Struktur des Staatssektors und des Steuersystems erhalten und zugleich mit den Argumenten für alternative Ausgestaltungen des Steuersystems vertraut gemacht werden.</p> <p>Darüber hinaus lernen die Studierenden, volkswirtschaftliche Theorien zu verwenden, um finanzwissenschaftliche Fragestellungen der Besteuerung fundiert zu analysieren und bewerten zu können.</p>
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Andreas Haufler
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	<p>Lehrbücher:</p> <p>Homburg, S. (2010): Allgemeine Steuerlehre, 6. A., München, Vahlen</p> <p>Keuschnigg, C. (2005): Öffentliche Finanzen: Einnahmepolitik, Tübingen, Mohr</p> <p>Wellisch, D. (2000): Finanzwissenschaft II: Theorie der Besteuerung, München, Vahlen</p>

Modul: P 13 Grundlagen wissenschaftlicher Profilbildung I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 13.1 Schwerpunktseminar 1	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	300 h	(12)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden werden an wissenschaftliches Arbeiten herangeführt sowie auf die Bachelorarbeit vorbereitet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Fachkenntnisse in einem Spezialgebiet der Volkswirtschaftslehre und lernen, wissenschaftliche Standardmethoden des Faches selbstständig anwenden zu können.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 7 Wirtschaftstheorie I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 7.1 Wirtschaftstheorie 1 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 7.2 Wirtschaftstheorie 1 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden ausgewählte Modelle der modernen Wirtschaftstheorie entwickelt und diskutiert, die zur Erklärung konkreter ökonomischer Phänomene angewendet werden.

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die grundlegenden Modelle der modernen Wirtschaftstheorie zu verstehen und sie selbstständig zur Lösung ökonomischer Probleme anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 8 Wirtschaftliche Entwicklung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 8.1 Wirtschaftliche Entwicklung (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 8.2 Wirtschaftliche Entwicklung (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dieses Modul führt in Fragestellungen und Analysemethoden langfristiger wirtschaftlicher Entwicklung ein. Am Beispiel verschiedener historischer bzw. aktueller Fragestellungen wie Wachstums- und Verteilungstheorie oder der Analyse der Wirtschaftsgeschichte sollen die Determinanten wirtschaftlicher Entwicklung herausgearbeitet und kritisch diskutiert werden.

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, grundlegende mikro- und makroökonomische Analysemethoden auf diese

	Fragestellung anzuwenden und kritisch zu bewerten.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 9 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Unternehmensrechnung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 9.1 Unternehmensrechnung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul deckt die Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens von Einzel- und Konzernunternehmen ab, wobei fallweise ausgewählte unternehmerische Funktionsbereiche von Einzel- und Konzernunternehmen thematisiert werden.

Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist es, Grundlagen des Reportings im weitesten Sinne zu vermitteln, wobei insbesondere auch wirtschaftliche Belange von Konzernunternehmen im Vordergrund stehen können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 10 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: People and Organization

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteil

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 10.1 People and Organization	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul stellt einen grundlegenden Zugang zu personalwirtschaftlichen und -ökonomischen Fragestellungen dar. Aufbauend auf arbeitsmarkttheoretischen Inhalten, stehen besonders Fragen der betrieblichen Mitbestimmung, Vergütung und Motivation sowie Entgeltspolitik im Mittelpunkt.

Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist es den ökonomischen Kern der Personalwirtschaft mit Aspekten der Betriebspolitik und Arbeitsgestaltung zu verbinden.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 11 Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 11.1 Vorlesung Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 11.2 Übung zu Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul wird eine allgemeine Einführung in die prinzipielle Funktionsweise eines Rechners gegeben. Darüber hinaus werden die grundlegende Konzepte von Betriebssystemen, Datenbanken und Informationssystemen (Architektur von Datenbanksystemen, relationales Datenmodell, Anfragesprache SQL, etc.), Entwurf von Informationssystemen (ER-Modellierung), Rechnernetze, grundlegende Data Mining Verfahren angesprochen.

Qualifikationsziele	Es sollen grundlegende Problemstellungen und Lösungsansätze im Bereich Rechnernetze, Betriebssysteme, Datenbanksysteme und Data Mining verstanden werden.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 12 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 12.1 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 12.2 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden der Allgemeine Teil des BGB, das Schuldrecht, das Verbraucher- und AGB-Recht, die Produkthaftung sowie das Sachenrecht behandelt.

Qualifikationsziele Fundierte Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht, insbesondere im Vertragsrecht sowie dem Leistungsstörungenrecht.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

von ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 13 Öffentliches Wirtschaftsrecht

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 13.1 Öffentliches Wirtschaftsrecht (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 13.2 Öffentliches Wirtschaftsrecht (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Es wird eine Einführung in Einzelfelder und Einzelprobleme des öffentlichen Wirtschaftsrechts mit den Schwerpunkten Planungs-, Umwelt- und Anlagenzulassungsrecht unter Einbeziehung europarechtlicher Vorgaben und Bezüge vorgetragen. Als weitere Inhalte wird das Umwelt- und Naturschutzrecht als rechtliche Begrenzung für die Raum- oder Ressourcennutzung vermittelt. Und schließlich wird das Recht der Anlagenzulassung nach dem Bau- und Immissionsschutzrecht vorgetragen.

Qualifikationsziele Ziele sind die Vermittlung von Kenntnissen zu den öffentlich-rechtlichen Standortfaktoren des Wirtschaftsstandortes

Deutschland. Für Ansiedlung, Erweiterung und Betrieb von Unternehmen sowie für Bau und Änderung der Infrastruktur kommt den genannten Rechtsbereichen erhebliche Bedeutung zu.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 14 Grundlagen wissenschaftlicher Profilbildung II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 14.1 Schwerpunktseminar 2	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	300 h	(12)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden werden an wissenschaftliches Arbeiten herangeführt sowie auf die Bachelorarbeit vorbereitet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Fachkenntnisse in einem Spezialgebiet der Volkswirtschaftslehre und lernen, wissenschaftliche Standardmethoden des Faches selbstständig anwenden zu können.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 14 Empirische Wirtschaftsforschung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 14.1 Empirische Wirtschaftsforschung (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 14.2 Empirische Wirtschaftsforschung (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit der Anwendung statistischer und ökonometrischer Methoden auf konkrete volkswirtschaftliche Fragestellungen. Der Schwerpunkt liegt auf der Verbindung der theoretischen, modellbasierten Analyse ökonomischer Zusammenhänge mit geeigneten Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung.

Qualifikationsziele Die Studierenden lernen, welche Daten für die Bearbeitung einer theoretisch motivierten empirischen Fragestellung erforderlich sind und wie die geeigneten statistischen und öko-

nometrischen Methoden ausgewählt werden. Darüber hinaus sollen sie deren Ergebnisse interpretieren und kritisch diskutieren können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 15 Makroökonomik und internationale Ökonomik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 15.1 Makroökonomik und internationale Ökonomik (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 15.2 Makroökonomik und internationale Ökonomik (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul führt am Beispiel konkreter Fragestellungen in zentrale Probleme und aktuelle Forschungsfelder der Makroökonomie bzw. der internationalen Ökonomie ein.

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die in Makroökonomie und Makroökonomie für Fortgeschrittene erlernten Analysemethoden zu erweitern und auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 16 Wirtschaftliches Handeln des Staates

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 16.1 Wirtschaftliches Handeln des Staates (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 16.2 Wirtschaftliches Handeln des Staates (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul vertieft die wohlfahrtsökonomische und die politisch-ökonomische Analysen staatlicher Aktivität in der Wirtschaft. Die Analyse staatlicher Entscheidungsprozesse wird auf unterschiedliche Politikbereiche angewendet und kritisch diskutiert.

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, theoretische und empirische Methoden der Volkswirtschaftslehre auf staatliche Entscheidungsprozesse anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 17 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Risk Management

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 17.1 Risk Management	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Aufbauend auf dem Modul „Investition und Finanzierung“ beleuchtet dieses Modul das Fundament der modernen Finanzierungstheorie genauer. Dabei werden sowohl entsprechende theoretische als auch empirische Ergebnisse aus dem Bereich der Unternehmensfinanzierung diskutiert.

Qualifikationsziele Das Lernziel ist es, Studierende umfassend mit den fundamentalen Erkenntnissen moderner Finanzierungstheorie vertraut zu machen.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 18 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Competition and Strategy

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 18.1 Competition and Strategy	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul „Competition and Strategy“ beinhaltet eine anwendungsorientierte Analyse der Interaktion konkurrierender Unternehmen.

Qualifikationsziele Ziel ist es, grundlegende Konzepte aus strategischer Unternehmensführung, Industrieökonomie und Spieltheorie vorzustellen und zu diskutieren. Neben den verschiedenen Formen des Wettbewerbs werden auch die Möglichkeiten einer strategischen Kooperation zwischen Unternehmen diskutiert.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 19 Einführung in die Programmierung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 19.1 Vorlesung Einführung in die Programmierung	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 19.2 Übung zu Einführung in die Programmierung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul hat Grundbegriffe zu Programmen und ihrer Ausführung, eine Einführung in die Konzepte der imperativen, objektorientierten und nebenläufigen Programmierung anhand einer höheren Programmiersprache, eine Einführung in den objektorientierten Programmentwurf, Syntax von Programmiersprachen, reguläre Ausdrücke und endliche Automaten, Spezifikation, Test und Validierung von Programmen, grundlegende Datenstrukturen und Algorithmen zum Inhalt.

Qualifikationsziele Es soll ein erstes Verständnis für die Algorithmenentwicklung, Spezifikation und Programmierung in einer objektorientierten

	Programmiersprache erreicht werden.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 20 Einführung in das politische System Deutschlands

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 20.1 Das politische System Deutschlands	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 20.2 Grundkurs Politisches System	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul erläutert das Politische System Deutschlands, insbesondere die verfassungsrechtlichen Grundlagen, die politischen Institutionen und Akteure, die politischen Prozesse, die Staatsaufgaben, Politikfelder und Politikinhalte.

Qualifikationsziele Lernziel ist es, politische Institutionen (polity), politische Prozesse (politics) und Politikinhalte (policy) in der Bundesrepublik Deutschland politikwissenschaftlich zu beschreiben, zu erklären und zu bewerten.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 21 Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 21.1 Grundlagen des Handelsund Gesellschaftsrechts (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 21.2 Grundlagen des Handelsund Gesellschaftsrechts (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden das Kaufmannsrecht sowie grundlegende Gesellschaftsformen (vor allem GbR, oHG, KG, GmbH, AG sowie Mischformen) vorgestellt.

Qualifikationsziele Gutes Verständnis für Aufbau, Organisation und Gründung einer Gesellschaft.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 22 Europäisches Kartellrecht

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 22.1 Europäisches Kartellrecht (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 22.2 Europäisches Kartellrecht (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Vorgetragen werden die primär- und sekundärrechtlichen Normen des Europäischen Kartellrechts. Studien zu Entscheidungen der Gemeinschaftsgerichte und EG-Kommission sowie zu interpretatorischen Bekanntmachungen der Kommission hinsichtlich einzelner Elemente des Europäischen Kartellrechts wechseln dabei mit abstrakten Betrachtungen zum Europäischen Kartellrecht im Lichte wirtschaftlicher Auswirkungen einzelner Maßnahmen ab.

Qualifikationsziele Ziele sind die Vermittlung von Kenntnissen zu den öffentlich-rechtlichen Standortfaktoren des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Für Ansiedlung, Erweiterung und Betrieb von

Unternehmen sowie für Bau und Änderung der Infrastruktur kommt den genannten Rechtsbereichen erhebliche Bedeutung zu.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Importiertes Modul, Angebot der Juristischen Fakultät.

Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 23 Sozialstrukturanalyse

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 23.1 Sozialstrukturanalyse (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	WP 23.2 Sozialstrukturanalyse (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul untersucht das Grundgerüst der sozialen Organisation moderner Gesellschaften u. a. am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland. Zusammenhänge zwischen Sozialstruktur und individuellen Lebenslagen und gesellschaftlichen Teilsystemen werden in ihren historischen Entwicklungen und aktuellen Ausprägungen behandelt.

Qualifikationsziele Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte und Modelle der Sozialstrukturanalyse. Sie verstehen die zentralen Dimensionen des institutionellen Rahmens moderner Gesellschaften und seinen Wandel.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 24 Statistik III für Nebenfachstudierende

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 24.1 Statistik III für Nebenfachstudierende (Vorlesung)	WiSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 24.2 Statistik III für Nebenfachstudierende (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dieses Modul vertieft und erweitert Kenntnisse in der Stochastik, der statistischen Inferenz und der Methodik und Anwendungen von Regressionsmodellen. Es baut auf die einführenden Veranstaltungen zur Statistik auf. Behandelt werden insbesondere mehrdimensionale Zufallsvariablen, likelihood-basierte Inferenz und generalisierte Regressionsmodelle.

Qualifikationsziele Das Modul führt zu einem vertieften Verständnis der Stochastik und der statistischen Inferenz als Voraussetzung für fortgeschrittene Statistik-Veranstaltungen und zur eigenständigen

	gen Behandlung von Regressionsproblemen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 15 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	P 15.1 Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)
Kolloquium	P 15.2 Kolloquium zur Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 18 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 540 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul wird in Form der Bachelorarbeit die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten nachgewiesen. Zudem wird im Kolloquium der wissenschaftliche Austausch gefördert und in besonderem Umfang Schlüsselqualifikationen erworben

Qualifikationsziele Die Studierenden können über die intensive Auseinandersetzung mit einem Fachthema in der Bachelorarbeit sowie die selbständige Anwendung wissenschaftlicher Methoden des Faches, Inhalte der im Studium absolvierten Module in Beziehung setzen und vernetzen.

Form der Modulprüfung

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Dekan (Joachim Winter)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 25 Wirtschaftstheorie II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 25.1 Wirtschaftstheorie 2 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 25.2 Wirtschaftstheorie 2 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden ausgewählte Modelle der modernen Wirtschaftstheorie entwickelt und diskutiert, die zur Erklärung konkreter ökonomischer Phänomene angewendet werden.

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die grundlegenden Modelle der modernen Wirtschaftstheorie zu verstehen und sie selbstständig zur Lösung ökonomischer Probleme anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 26 Quantitative Ökonomik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 26.1 Quantitative Ökonomik (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 26.2 Quantitative Ökonomik (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul stellt moderne ökonometrische Schätzverfahren für mikro- und makroökonometrische Anwendungen vor. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den mathematisch-statistischen Grundlagen dieser Schätzverfahren.

Qualifikationsziele Die Studierenden lernen die statistischen Eigenschaften ökonometrischer Schätzer kennen, die relevanten Beweise nachzuvollziehen und die Gültigkeit der dabei erforderlichen Annahmen in empirischen Anwendungen kritisch diskutieren zu

	können.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Weitere Informationen zu den in den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 angebotenen konkreten Lehrveranstaltungen finden Sie in der Anlage zu diesem Modulhandbuch.

Modul: WP 27 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: International Management

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 27.1 International Management	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul behandelt grundlegende Fragen des internationalen Managements. Theoriefelder des Multinationalen Unternehmens, des Wettbewerbs, der Organisation, des Marketing, der Unternehmensstrategie und Governance werden auf die spezifischen Herausforderungen der Organisation und des Managements grenzüberschreitender, interkultureller Geschäftstätigkeit angewandt. Problemstellungen werden anhand von Fallbeispielen eingeführt und verständlich gemacht. Weitere Aufgabenstellungen und Lösungen aus der Praxis werden durch Gastreferenten aus der Industrie eingebracht.

Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen des internationalen Managements und die Herausforderungen internationaler und interkultureller Geschäftstätigkeit kennen. Sie werden mit Unternehmensfallbeispielen vertraut gemacht und lernen theoretische Konzepte auf tatsächliche Problemstellungen anzuwenden.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 28 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Digitale Unternehmung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 28.1 Digitale Unternehmung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul behandelt grundlegende Fragen des internationalen Managements. Theoriefelder des Multinationalen Unternehmens, des Wettbewerbs, der Organisation, des Marketing, der Unternehmensstrategie und Governance werden auf die spezifischen Herausforderungen der Organisation und des Managements grenzüberschreitender, interkultureller Geschäftstätigkeit angewandt. Problemstellungen werden anhand von Fallbeispielen eingeführt und verständlich gemacht. Weitere Aufgabenstellungen und Lösungen aus der Praxis werden durch Gastreferenten aus der Industrie eingebracht.

Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen des internationalen Managements und die Herausforderungen internationaler und interkultureller Geschäftstätigkeit kennen. Sie werden mit Unternehmensfallbeispielen vertraut gemacht und lernen theoretische Konzepte auf tatsächliche Problemstellungen anzuwenden.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 29 Statistik IV für Nebenfachstudierende

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 29.1 Statistik IV für Nebenfachstudierende (Vorlesung)	SoSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 29.2 Statistik IV für Nebenfachstudierende (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik.

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 29 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen; aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 6 sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule und aus den Wahlpflichtmodulen WP 7, WP 8, WP 14 bis WP 16, WP 25 und WP 26 mindestens vier Wahlpflichtmodule zu wählen. Im 2. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten, im 3., 4. sowie 6. Fachsemester jeweils Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Dieses Modul gibt einen Überblick über verschiedene weiterführende, vor allem multivariate, Verfahren. Besprochen werden Verallgemeinerungen der linearen Regression, inklusive verallgemeinerte lineare Modelle, multivariate Regression und Verweildauermodelle. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Diskriminanzanalyse und die Clusteranalyse.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen einen guten Überblick über weiterführende Verfahren erwerben.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Importiertes Modul, Angebot der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik. Koordination für den Bachelorstudiengang VWL: Dekan (Joachim Winter)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	